

Praxis der Suchtberatung 2022
Certificate of Advances Studies CAS

G07

**Leitidee**

Im Fokus dieses CAS-Programms steht die Auseinandersetzung mit der professionellen Haltung sowie die Vermittlung der Grundlagen der Gesprächsführung und Beratung von Menschen mit einer Suchtproblematik und ihren Angehörigen. Auf Grundlage der Motivierenden Gesprächsführung setzen wir uns mit Haltungen und Techniken auseinander, die Motivations- und Veränderungsprozesse initiieren und fördern. Beim Training Emotionaler Kompetenzen (TEK) geht es um das Erlernen von Methoden, die uns als Beratende wie auch unsere Klient*innen in der Stress-, Selbstwert- und Emotionsregulation unterstützen. Ein weiteres Ziel ist, uns im Umgang mit besonderen, herausfordernden Beratungssituationen sicherer zu fühlen, wie beispielsweise in der Beratung von Menschen aus fremden Kulturen oder von Menschen, die zusätzlich zur Sucht an einem Trauma oder einer akuten Krise leiden. Weitergehen wir der Frage nach, wie ressourcenorientierte Kurzberatung auch ausserhalb von klassischen Beratungssettings möglich ist. In Ergänzung zum Schwerpunktthema «Grundlagen der Gesprächsführung und Suchtberatung» werden praxisrelevante Kenntnisse zu Rechtsfragen und der Sozialhilfe thematisiert. Den Abschluss des CAS-Programms bildet ein Kolloquium, an dem die Abschlussarbeiten der Teilnehmenden vorgestellt und diskutiert werden.

Nebst den praxisrelevanten Einblicken durch ausgewiesene Fachleute in zentrale Felder der Suchtberatung steht der Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in das eigene fachliche Handeln im Fokus. Das professionelle Selbstverständnis wird reflektiert und gefördert. Dazu bieten wir auf der Grundlage der neusten Kenntnisse der Erwachsenenbildung und Hochschuldidaktik ein abwechslungsreiches Lehr-Lern-Arrangement.

Ziele	Die Teilnehmenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> - praxisrelevantes Wissen über ausgewählte Gesprächsführungs- und Beratungsmethoden und zugrundeliegende Theorien. - Kompetenzen, Gespräche mit suchtbelasteten Menschen und deren Angehörigen zielgerichtet und ressourcenorientiert zu führen. - die Fähigkeit, die eigenen Werte und Grundhaltungen zu reflektieren sowie die Grenzen des eigenen Handelns zu erkennen. - Sicherheit im Umgang mit besonderen Herausforderungen und Krisensituationen in der Begleitung von Menschen mit Suchterkrankungen. - transkulturelle Kompetenzen in der Beratung und Begleitung von suchtbelasteten Menschen aus anderen Kulturkreisen. - einen Überblick über Sozialversicherung und Sozialhilfe im Suchtbereich. - Fähigkeiten, bei rechtlichen Fragen die Zuständigkeiten zu kennen und entsprechende Schritte einzuleiten.
Daten	14. März – 22. November 2022 Unterrichtszeiten 8.45–16.45 Uhr
Zielpublikum	Diplomierte Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Pflege, Psychologie und Medizin, die Aufgaben im Suchtbereich übernehmen.
Programmstruktur	20 Unterrichtstage mit jeweils 8 Lektionen, von 8.45-16.45 Uhr. Zusätzlich: 4 halbtägige, begleitete Lerngruppen und 2 Tage Kolloquium. Eine schriftliche Arbeit aus einem eigenen Interessenfeld sowie ein Synthesebericht auf der Grundlage eines Lerntagebuchs wird erarbeitet und am Kolloquium präsentiert. 450 Stunden Gesamtaufwand, 15 ECTS-Kreditpunkte
Aufbaumöglichkeit	Das CAS-Programm wie auch alle mit «G-Nummern» bezeichneten Programmtage können einzeln absolviert werden. Gleichzeitig bildet dieses CAS-Programm (nebst dem CAS Grundlagen der Suchtarbeit) die Voraussetzung für das Master of Advanced Studies MAS-Programm Spezialisierung in Suchtfragen.
Leitung	Prof. Irene Abderhalden, Dozentin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Dozierende	Abderhalden Irene, Prof., lic. phil. I, dipl. Sozialarbeiterin, Dozentin FHNW Anliker Susanne, Psychologin, lic. phil. Berner Gesundheit Bernhard Stephan, lic.iur., LL.M., Rechtsanwalt, Mediator SAV/AFM, Zürich Castra Umberto, dipl. Sozialpädagoge, Universität Rom, Paar- und Familientherapeut, Berner Gesundheit Gaschen Stefan, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Sozialarbeiter Bern Gerber Urs, Prof. lic. phil I, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Zürich Güdel Heike, Sozialarbeiterin MSc FH, Sozialdienst der Stadt Bern Kläusler Charlotte, MSSW, MA, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Winterthur Mezzera Tanya, dipl. Sozialarbeiterin, Bereichsleiterin Suchtberatung ags, Lenzburg & Wohlen Schmid Otto, Dr. phil., Suchtcoach, Basel
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Praxis der Suchtberatung 15 ECTS-Kreditpunkte
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Kosten	CHF 6'600 inkl. Unterlagen
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Christina Corso, Weiterbildungsadministration, T +41 62 957 20 39, christina.corso@fhnw.ch

Modulinhalte und Daten 2022

CAS Praxis der Suchtberatung

Modul	Inhalte		Dozierende		Datum
1	Einführung in den Kurs		Irene Abderhalden	MO	14. März 2022
2	Strafrechtliche Fragen Von der Bedeutung der Sozialhilfe in der Suchtberatung	G20	Stephan Bernard Heike Güdel	DI MI	15. März 2022 16. März 2022
3	Gesprächsführung I: Klientinnen und Klienten mit einer Sucht- problematik beraten und begleiten	G11	Irene Abderhalden Tanya Mezzera	MO/DI	11./12. April 2022
4	Gesprächsführung II: Motivierende Gesprächsführung (Aufbauseminar: Modul 3 als Voraussetzung)	G16	Otto Schmid	MO/DI MO/DI	2./3. Mai 2022 16./17. Mai 2022
5	Training emotionaler Kompetenzen Unterstützung zur Stress-, Selbstwert- und Emotionsregulation	G12	Urs Gerber	MO/DI	20./21. Juni 2022
6	Was hinter einer Sucht stecken kann Sucht und Trauma - eine besondere Herausforderung Sucht und andere Begleiterkrankungen: Indikationen für eine Krisenintervention	G58	Stefan Gaschen	MO/DI	22./23. Aug. 2022
7	Einbezug von Angehörigen in der Beratung	G10	Susanne Anliker Irene Abderhalden	MO	19. Sept. 2022
8	Ressourcenorientierte Kurzberatung	G57	Irene Abderhalden	DI	20. Sept. 2022
9	Transkulturelle Kompetenz in der Suchtarbeit - Migration, Gesundheit und Sucht - Transkulturelle Beratungen und migrationsspezifische Aspekte von Sucht	G26	Umberto Castra	MO/DI	24./25. Okt. 2022
10	Wenn der Ausstieg aus der Sucht in der Ferne liegt Beratung mit dem Ziel der Schadensminderung	G46	Charlotte Kläusler	MO	7. Nov. 2022
11	Kolloquium - Präsentation der schriftlichen Arbeit - Gesamtsynthese und Transfer ins eigene Berufsfeld		Teilnehmende	MO/DI	21./22. Nov. 2022

Zusätzlich 4 halbe Tage Lerngruppe

Anmeldung

zum CAS-Programm **Praxis der Suchtberatung (G07)**
vom **14. März–22. November 2022**

Persönliche Angaben

Name(n)	Vorname(n)
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
P	@ P
G	@ G
Geburtsdatum	Bürgerort/Kanton
Studienabschluss	

Arbeitgeber/in

Firma	
Strasse/Nr.	PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
E-Mail-Adresse für Korrespondenz	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum	Unterschrift
-------------------	---------------------

Beilagen

- Lebenslauf
- Diplomkopie der Ausbildung
- Schriftliche Darlegung der Motivation

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die vollständigen Anmeldeunterlagen an:
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Christina Corso, Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: christina.corso@fhnw.ch